

Freie Wähler Kalchreuth e.V. | Erlanger Str. 16a | 90562 Kalchreuth

1. Bürgermeister
Otto Klaußner
Rathausstraße 1
90562 Kalchreuth

Stefanie Igel
1. Vorsitzende
FREIE WÄHLER KALCHREUTH e.V.

Erlanger Str. 16a
90562 Kalchreuth

t: +49 (0) 911 5698127

stefanie.igel@fw-kalchreuth.de
www.fw-kalchreuth.de

Kalchreuth, 05.01.2026

Antrag Freie Wähler Kalchreuth e.V.

Betreff: Verbesserung der Sichtbarkeit von Hindernissen im öffentlichen Raum (Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte,

aus aktuellem Anlass beantragen wir die Überprüfung sowie die Verbesserung der Sichtbarkeit von Hindernissen im öffentlichen Raum, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern, Radfahrerinnen und Radfahrern sowie von Menschen mit Seh- und Gehbehinderungen.

Ein besonders problematischer Bereich befindet sich im Umfeld des Bahnhofs, insbesondere im Bereich der Heroldsberger Straße, Bahnhofstraße und Röckenhofer Straße. Dort kam es wiederholt zu gefährlichen Situationen, da die dort angebrachten gespannten Ketten nicht ausreichend erkennbar sind. Diese stellen insbesondere für seh- und gehbehinderte Menschen, aber auch für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Wir beantragen daher:

- die deutlich sichtbare Kennzeichnung der vorhandenen Ketten, z. B. durch reflektierende Elemente, Signalfarben oder geeignete Markierungen,
- die Sicherstellung der Erkennbarkeit dieser Hindernisse auch bei Dunkelheit, Nebel, Regen oder tief stehender Sonne,
- die Prüfung, ob alternative, barrierefreie Lösungen (z. B. Poller, feste Absperrungen mit ausreichender Höhe) möglich und sinnvoll sind,

Freie Wähler Kalchreuth e.V. | Erlanger Str. 16a | 90562 Kalchreuth

- die Überprüfung weiterer potenzieller Gefahrenstellen im gesamten Gemeindegebiet, insbesondere an stark frequentierten Wegen, Haltestellen und Übergängen,
- die Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen gemäß den Vorgaben zur Barrierefreiheit.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen und Unfälle zu vermeiden. Die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit sollten im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger oberste Priorität haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefanie Igel
1.Vorsitzende Freie Wähler Kalchreuth e.V.

Rudolf Wölfel
Fraktionsvorsitzender